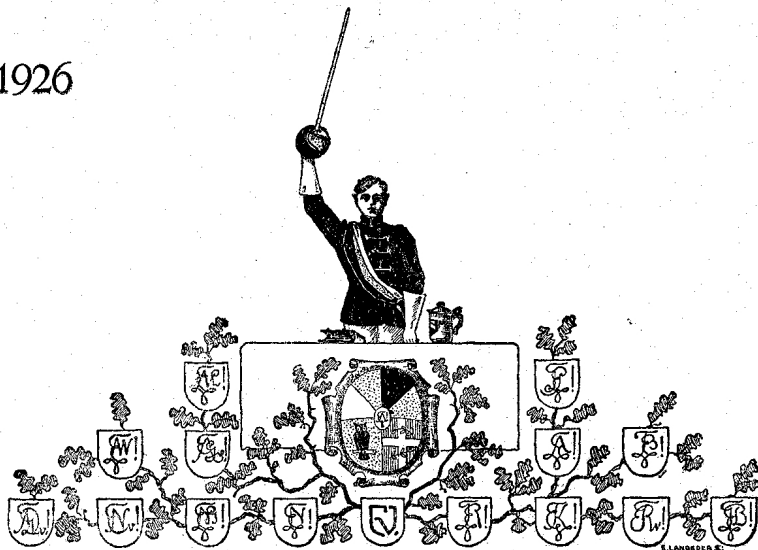


1876 *AI* 1926



Jubel = Festkommers

Gefeiert im Goldenen Stiftungsfest der Kathol., Deutschen Studentenserverbindung „Austria“ in Wien, Samstag, den 5. Juni 1926, im Großen Konzerthausaal

Musik: Wiener Symphonieorchester unter Leitung des Herrn Musikdirektors Dr. Martin Spörr // Der Kommerz nimmt folgenden festlichen Verlauf:

1. Akademische Festouvertüre von Brahms.
2. Unter den Klängen des Austria-Marsches ziehen die Charchierten ein.
3. Silentium! Commertium incipit! „Gaudeamus“ (1, 2, 3, 4, 7).
4. „Meisterfinger“-Vorspiel von Richard Wagner.
5. Cantus: „Reicht von der Wand mir dort hernieder.“
6. Der Jubelseniör cand. med. Alfred Schneiderhaur spricht die Begrüßung.
7. Alle, die die braune Mütze tragen erheben sich und singen feierlich Austrias Bundeslied.
8. Der Alte Herr Josef Leb spricht über des Jubelfestes Bedeutung.
9. „Rosamunde“-Ouverture.
10. Gratulationen.
11. Heil C. V.!
Wir singen unser Lied: „Einer Farbe, einem Glauben.“
12. Cantus: „Als noch Arkadiens goldene Tage.“
13. Der Jubel-Philister senior Dr. Alois Klee überreicht den Stiftern die goldgestickten Jubelbänder.
14. „An der schönen blauen Donau“ vom Strauß.
15. Cantus: „Burschen heraus.“
16. Commertium ex! Unter den heimatlichen Klängen des Radeßkymarsches ziehen die Charchierten aus.

Alle Kommerz-Teilnehmer verbleiben auf ihren Plätzen, sowie dies in Theater und Konzert Brauch und Sitte ist. / Es wird eine Pause eingeschaltet. / Silentium strictissimum gilt für sämtliche obige Kommerzsteile, ausgenommen die frohen Zurufe an die Charchierten, bei deren Einzug und Auszug. / Wir bitten Alle, zur Feierlichkeit des Festes beizutragen.